# Aufgabe 4: Fotografierte Alltagshandlungen

**LERNZIELE:**

- Eine alltägliche Handlung in eine informative und spannende fotografische Bildfolge gliedern

**Achte darauf:**

1. Die szenische Darstellung ist charakteristisch, mit deutlicher Aussage und ohne störende Elemente (Auftrag 1).
2. Die Wahl der Handlungsmomente ist treffend (Auftrag 1).
3. Die Bildfolge ist abwechslungsreich in Bezug auf Distanzwechsel und Blickwinkel fotografiert (Auftrag 2).
4. Die Fototechnik wird sachgemäss angewendet (Auftrag 2).

Gebrauchsanweisungen sind Handlungsrezepte in Bildern. Informationen teilen sie leicht, allgemein verständlich und klar lesbar mit. Gebrauchsanweisungen gibt es in unterschiedlichen Formen: von Piktogrammen, Zeichnungen bis zu Fotografien.

**Sammle Gebrauchsanweisungen und Bedienungsanleitungen.**

**Ordnet die Gebrauchsanweisungen in zwei Bildgruppen nach:**

- gleichen oder ähnlichen Bildausschnitten und Blickwinkeln
- unterschiedlichen Bildausschnitten (nah – fern) und Blickwinkeln (von vorne, von oben, von unten).

**Diskutiert in der Klasse und mit der Lehrperson bei welcher Bildgruppe die Handlung lebendiger und spannender wirkt.**

- Welche Rolle spielen:
  - Abwechslung in Bildausschnitt (nah – fern, viel Umgebung, wenig Umgebung)?
  - Wechsel des Blickwinkels (von vorne, von unten, von oben)?
- Spielt auch die unterschiedliche Anordnung der Bilder in einer Reihe oder auf einer Fläche eine Rolle, ob etwas spannender wirkt?

**1. Skizziere Alltagshandlungen als Gebrauchsanweisungen ohne Worte.**

- Die Alltagshandlungen (z.B. Glühbirne auswechseln, Fondue essen, Zähne putzen etc.) sollen durch Distanzwechsel (nah- fern) und unterschiedliche Blickwinkel (von vorne, von unten und von oben) eine möglichst spannende Bildfolge von 4- 6 Bildern ergeben.

**Wähle eine der Alltagshandlungen aus und lasse sie von einem Mitschüler/einer Mitschülerin als kurze szenische Handlung nachstellen. Übernehmt wechselseitig die Rolle des Regisseurs, der Anweisungen gibt und des Schauspielers, der vorspielt.**

- Wähle charakteristische Orte und Requisiten aus, die für die Handlung typisch sind.
- Suche einen geeigneten Ort (Hintergrund/Vordergrund). Vermeide oder entferne überflüssige und störende Elemente und füge Treffendes und Handlungstypisches hinzu.
- Wähle 6 - 8 treffende Momente, die für das Verständnis der Handlung wichtig sind.
- Wähle mit Hilfe eines Ausschnittsuchers den Standort (nah – fern, von vorne, von unten, von oben) von dem sie fotografiert werden könnten, damit eine spannende und abwechslungsreiche Bildfolge entsteht.

**Die Lehrperson gibt die nötigen Hinweise zur Kamera- und Fototechnik.**

**2. Fotografiere in 6 - 8 Aufnahmen die Alltagshandlung als «Gebrauchsanweisung».**

- Arbeitet in Zweiergruppen und tauscht wechselweise die Rollen von Schauspieler/in und Fotograf/in.
- Die Fotos sollen selbstredend sein, ohne Worte auskommen.
- Wähle von deinen Aufnahmen 4 - 8 treffende Fotos aus. Ordne und klebe sie zu einer möglichst spannenden und deutlich lesbaren Abfolge.
- Gib deiner Gebrauchsanweisung einen Titel.

Name: _____ Datum: _____

# Aufgabe 4: Auswertung

**Bezug zum Lehrplan 21:**

- BG.2.C.1.6b: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren einbeziehen.
- BG.2.C.1.6c: Die Schülerinnen und Schüler können Farbkontraste, Nähe und Distanz beim Fotografieren erproben und anwenden (z.B. Fotoroman, Trickfilm).

**Lernziele:**

- Eine alltägliche Handlung in eine informative und spannende fotografische Bildfolge gliedern

| ✓ | **nicht erreicht** | ✓ | **erreicht** | ✓ | **übertroffen** |
|---|---|---|---|---|---|

**Kriterium 1**

***Inszenierung: Die szenische Darstellung ist charakteristisch, mit deutlicher Aussage und ohne störende Elemente (Auftrag 1).***

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Requisiten und Ort sind untypisch und beliebig. | | Requisiten und Ort sind typisch und charakteristisch. | | Requisiten und Ort sind treffend, typisch und wirkungsvoll inszeniert. |
| | Überflüssige und störende Elemente in der Inszenierung. | | Charakteristische und typische Elemente ausgewählt, wenig Störendes. | | Reduktion auf wesentliche, treffende, typische und aussagekräftige Elemente. |
| | Die Aussage ist undeutlich und schwer verständlich. | | Die Aussage ist deutlich und verständlich. | | Die Aussage ist deutlich, klar verständlich und pointiert. |

**Kriterium 2**

***Gliederung der Handlungsabfolge: Die Wahl der Handlungsmomente ist treffend (Auftrag 1).***

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Die Handlung ist wenig oder nicht sinnvoll gegliedert. | | Die Handlung ist sinnvoll gegliedert. | | Die Handlung erreicht durch die Gliederung eine Spannung. |
| | Handlungsmomente sind nicht treffend gewählt und machen die Handlung schwer verständlich. | | Einige Handlungsmomente sind treffend gewählt und machen die Handlung verständlich. | | Durchgehend treffend gewählte Handlungsmomente verbinden die Handlung zu organischer Handlungseinheit. |

**Kriterium 3**

***Bilddramaturgie: Die Bildfolge ist abwechslungsreich in Bezug auf Distanzwechsel und Blickwinkel fotografiert (Auftrag 2).***

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Bildausschnitte und Blickwinkel sind beliebig, ohne Bezug zur dargestellten Handlung. | | Bildausschnitte und Blickwinkel sind von der dargestellten Handlung motiviert. | | Bildausschnitte und Blickwinkel rhythmisieren und dramatisieren wie im Film: Perspektiv- und Einstellungswechsel. |
| | Bildausschnitte und Blickwinkel sind wenig gestaltet und ähnlich. | | Bildausschnitte und Blickwinkel sind abwechslungsreich gestaltet. | | Bildausschnitte und Blickwinkel sind abwechslungsreich und spannend gestaltet. |

**Kriterium 4**

***Kamera- und Fototechnik: Die Fototechnik wird sachgemäss angewendet (Auftrag 2).***

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Kamera- und Fototechnik bieten Schwierigkeiten: Schärfe, Belichtung. | | Kamera- und Fototechnik weitgehend beherrscht: Schärfe, Belichtung. | | Kamera- und Fototechnik gut beherrscht und bewusst eingesetzt: Schärfe, Belichtung. |

# Klassenübersicht
## Ein Kaleidoskop von Bildern: Aufgabe 4

| | **Kriterium 1** Inszenierung: Die szenische Darstellung ist charakteristisch, mit deutlicher Aussage und ohne störende Elemente (Auftrag 1). | | | **Kriterium 2** Gliederung der Handlungsabfolge: Die Wahl der Handlungsmomente ist treffend (Auftrag 1). | | | **Kriterium 3** Bilddramaturgie: Die Bildfolge ist abwechslungsreich in Bezug auf Distanzwechsel und Blickwinkel fotografiert (Auftrag 2). | | | **Kriterium 4** Kamera- und Fototechnik: Die Fototechnik wird sachgemäss angewendet (Auftrag 2). | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Name | nicht erreicht | erreicht | über-troffen | nicht erreicht | erreicht | über-troffen | nicht erreicht | erreicht | über-troffen | nicht erreicht | erreicht | über-troffen |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

# Aufgabe 4: Fotografierte Alltagshandlungen

**Aufgabenstellung:**

- Gebrauchsanweisungen sammeln, ordnen, vergleichen, lesen und bildnerische Mittel analysieren
- Eine Alltagshandlung inszenieren und als Bildfolge in fotografische Gebrauchsanweisung umsetzen

**Lernziele:**

- Eine alltägliche Handlung in eine informative und spannende fotografische Bildfolge gliedern

**Hinweise:**

- Ausschnittsucher z.B. Diarähmchen, Passepartout. Hinweise zur Kamera- und Fototechnik durch Lehrperson möglichst einfach und auf automatische Funktionen beschränken:
- Kameratechnik:
  - Film einlegen
  - Haltung und Handhabung der Kamera
- Fototechnik:
  - Ausschnittwahl: durch Zoomen oder Distanzveränderung
  - Blickwinkelwechsel: durch Positionsveränderung
  - Distanz und Schärfe: Autofocus oder manuell einstellen
  - Zeit: automatisch, sonst manuell
  - Blende: automatisch, sonst manuell
- Zu Bilderzählung siehe auch: Fotoroman, Comics

**Bezug zum Lehrplan 21:**

- BG.2.C.1.6b: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren einbeziehen.
  Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/101J8cM9nkbBCvXmXqcFW4PDb3szZTDy9
- BG.2.C.1.6c: Die Schülerinnen und Schüler können Farbkontraste, Nähe und Distanz beim Fotografieren erproben und anwenden (z.B. Fotoroman, Trickfilm).
  Direktlink: http://v-ef.lehrplan.ch/1016BST29F2wpFA5zACB6eHFKXWRfHzmx